

Bewerbungsverfahren

Voraussetzung für eine Bewerbung ist die Immatrikulation an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland.

Bewerber müssen ein Lehramtsstudium oder ein anderes wissenschaftliches Studium mit dem Berufsziel Lehrer absolvieren.

Bewerber können sich Studierende,

- die Deutsche oder Staatsbürger eines EU-Mitgliedslandes sind oder
- die nach § 8 BAföG förderungsberechtigt sind oder
- die als Migranten ihr Abitur in Deutschland absolviert haben und in Deutschland eine aus rechtlicher Sicht dauerhafte Bleibeperspektive haben.

Bewerber benötigen mindestens drei aussagekräftige Leistungsnachweise ihrer Hochschule, mit denen sie ihre überdurchschnittlichen Studienleistungen belegen. Die Aufnahme in das Studienkolleg erfolgt spätestens nach dem zweiten Studienjahr.

Interessenten bewerben sich über einen Vertrauensdozenten in ihrer Region. Die Endauswahl erfolgt durch ein zweitägiges Assessment-Center in Berlin.

Die Kontaktdaten der Vertrauensdozenten, Informationen zum Bewerbungsverfahren, zu den Fristen und Auswahlkriterien sowie die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.sdw.org.

Informationen zur Stiftung

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) wurde 1994 von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) ins Leben gerufen.

Seit 1995 unterstützt die sdw im Rahmen ihrer Begabtenförderung besonders qualifizierte und engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen und Hochschularten.

Mit dem Studienkolleg erweitert die Stiftung ihr Engagement in der Begabtenförderung und setzt damit einen besonderen Schwerpunkt auf das „Unternehmen Schule“.

Stiftung der Deutschen Wirtschaft
StudienKolleg – Begabtenförderung

für Lehramtsstudierende

Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29

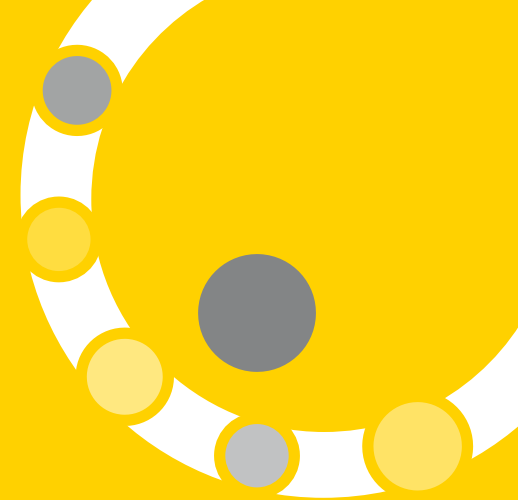
10178 Berlin

Tel. +49. (0)30. 27 89 06 - 30

Fax +49. (0)30. 27 89 06 - 33

studienkolleg@sdw.org

www.sdw.org



StudienKolleg Begabtenförderung für Lehramtsstudierende

In Kooperation mit der
Robert Bosch Stiftung

StudienKolleg

Begabtenförderung für Lehramtsstudierende

In Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung

Zielsetzung

Unsere Schulen wandeln sich. Sie erhalten mehr Autonomie, Selbstverantwortung und Gestaltungsfreiräume. Dafür brauchen sie „neue“ Lehrkräfte: Menschen, die als gut ausgebildete Pädagogen das „Unternehmen Schule“ im Unterricht wie in der Schulentwicklung in die Zukunft führen.

Das Studienkolleg richtet sich an Lehramtsstudierende, die sich dieser Herausforderung stellen und künftig Verantwortung innerhalb der Schule übernehmen wollen. Mit einem anspruchsvollen Förderprogramm qualifiziert das Studienkolleg seine Kollegiaten, diese Rolle aktiv zu gestalten. Zugleich erhalten sie ein Stipendium aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Gesucht werden Studierende mit Persönlichkeit und pädagogischem Führungspotenzial. Gefragt sind neben überdurchschnittlichen Studienleistungen:

- Gesellschaftliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Zielstrebigkeit
- Kreativität und unternehmerisches Denken
- Team- und Motivationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Überdurchschnittliche Allgemeinbildung

Das Förderprogramm steht Lehramtsstudierenden aller Fachbereiche und Schulformen offen. Besonders begrüßt werden Bewerbungen von Studierenden mit natur- und technikwissenschaftlichen Schwerpunktfächern.

Förderprogramm

Das Studienkolleg bietet pädagogischen Führungskräften von morgen ein praxisorientiertes Förderprogramm – dazu gehören ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit qualifizierenden Maßnahmen sowie zahlreiche Aktivitäten am Hochschulort.

Veranstaltungsprogramm

In Seminaren, Trainings und Akademien werden die Kollegiaten mit modernen Arbeitsmethoden und -instrumenten vertraut gemacht – z.B. in den Bereichen:

- Projektmanagement
- Qualitätsentwicklung
- Personalführung
- Teambuilding
- Moderation und Leitung von Gruppen
- Krisen- und Konfliktmanagement

Daneben werden die Schlüsselkompetenzen der Kollegiaten gestärkt – z.B. durch:

- freies Reden vor und in Gruppen
- Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer Gruppen und Herkunft
- Einblicke in Arbeitsbereiche jenseits der Schule

Dieses Programm ist auf die besonderen Anforderungen an Schulen zugeschnitten und beinhaltet Veranstaltungen zu aktuellen gesellschafts- und bildungspolitischen Themen, wie z.B. Heterogenität in der Schule oder Gewaltprävention.

Aktivitäten am Hochschulort

Jeder Kollegiat arbeitet aktiv in einer regionalen Hochschulgruppe mit, die – unterstützt durch einen Vertrauensdozenten, einen Vertrauensmanager und einen Vertrauensschulleiter – eigenständige Projekte entwickelt:

- Mentorenprogramme für Schüler, insbesondere in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)
- Projekte an Schulen und in Unternehmen
- Seminarveranstaltungen, Exkursionen, Diskussions- und Vortragsabende

Stipendium

Das Studienkolleg ist Teil der Begabtenförderung der Stiftung der Deutschen Wirtschaft, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt wird. Aus Bundesmitteln erhalten Kollegiaten folgende Leistungen:

- Stipendium: monatlich 525 Euro (Förderhöchstsatz)
- Büchergeld: monatlich 80 Euro
- Familienzuschlag: monatlich 155 Euro
- zusätzlich: besondere Förderung bei Auslandsaufenthalten